

Wissenschaftliches Kolloquium im Stadthaus Lichtenberg

Das Gesellschaftswissenschaftliche Forum e.V. und die Rosa-Luxemburg-Stiftung Sachsen e.V. sind Veranstalter eines **wissenschaftlichen Kolloquiums** zum Thema

Politik und Geschichte – Zur Rolle der Geschichte in öffentlichen politischen Diskussionen

das am Sonnabend, dem **4. Oktober 2008, um 10 Uhr** stattfindet. Gastgeber ist das Museum Lichtenberg im Stadthaus, Türschmidtstraße 24, 10317 Berlin, in dessen Räumen die Tagung stattfindet.

Ablaufplan

10.00 Uhr Eröffnung

Prof. Dr. Klaus Kinner

10.05 – 10.15 Laudatio

Prof. Dr. Helmut Meier / Prof. Dr. Walter Schmidt

10.15 – 11.15 Moderation: Prof. Dr. Klaus Kinner

Prof. Dr. Helmut Meier: Pluralismus im Umgang mit der Geschichte. Anspruch und/oder Wirklichkeit ?

Dr. habil. Stefan Bollinger: Flucht aus der Geschichte ? – Zu verlorenen Gewissheiten und notwendigen Konsequenzen für Geschichte und Politik

Prof. Dr. Siegfried Prokop: Historische Umbrüche und die Verantwortung des Historikers

Prof. Dr. Helmut Bock: Die soziale Revolution in Europa. Konturen einer tragischen Historie.

11.15 – 11.40 Aussprache

11.40 – 12.40

Prof. Dr. Günter Benser: Zur Arbeit der Historischen Kommission beim Bundesvorstand der Partei Die Linke, bzw.. PDS.

Prof. Dr. Anneliese Braun: Sozialismus als Alternative? – „Sozialistische Dissidenten“ in der DDR und was heute von ihnen bleibt.

Prof. Dr. Ludwig Elm: Die Enquête-Kommissionen des Deutschen Bundestages zur DDR (1992 -1994 und 1996 – 1998) als geschichtspolitische Staatsakte.

Dr. Rainer Zilkenat: Die Außerparlamentarische Opposition und das Erbe der Novemberrevolution in der BRD am Ende der sechziger und zu Beginn der siebziger Jahre zu Revolution und Rätebewegung 1917/18.

12.40 – 13-00 Aussprache

13.00 – 13.30 Mittagspause

13.30 – 14.30 Moderation Frau Christine Steer

Dr. Hartmut Mehls: Der Aufstieg der Blinden vom Bettler zum Arbeiter

Dr. Daniela Fuchs: Demokratische Traditionen bewahren – Wroclaw und das deutsche Erbe.

Dr. Werner Gahrig: Der Stellenwert der Regionalgeschichte beim Stadtumbau der Gegenwart – dargestellt am historischen Selbstverständnis des Kleingartenwesens in Berlin

Dr. Horst Helas: Streitkultur bei den deutschen „Linken“, z.B. Hat es in der DDR Antisemitismus gegeben?

14.30 – 15.00 Aussprache

15.00 – 15.30 Kaffeepause

15.30 – 16.30 Moderation Prof. Dr. Helmut Meier

Prof. Dr. Gerhard Fischer: Anmerkungen zum Gedenkstättenkonzept der Bundesregierung.

Holger Hübner: Politikum Gedenken - Gedenktafeln in Berlin.

Prof. Dr. Alfred Loesdau: Deutschland in den Lebenserinnerungen US-amerikanischer Historiker deutsch-jüdischer Herkunft.

Prof. Dr. Ursula Herrmann; Politikum Geschichte – Die Rolle der Geschichte in den Diskussionen des Sozialdemokratischen Vereins Lichtenberg-Friedrichshain (90er Jahre des 19.Jhs. – anhand des Protokollbuchs des Vereins.)

16.30 – 16.50 Aussprache

16.50 – 17.10 Schlusswort Prof. Dr. Jürgen Hofmann

17.15 Tucholsky-Programm (Zimmertheater Karlshorst)